

# Konkretisierte Hydromorphologische Maßnahmen, Gde. Bruckberg, Blatt BB 1

Osterbach: fachlich zwingend

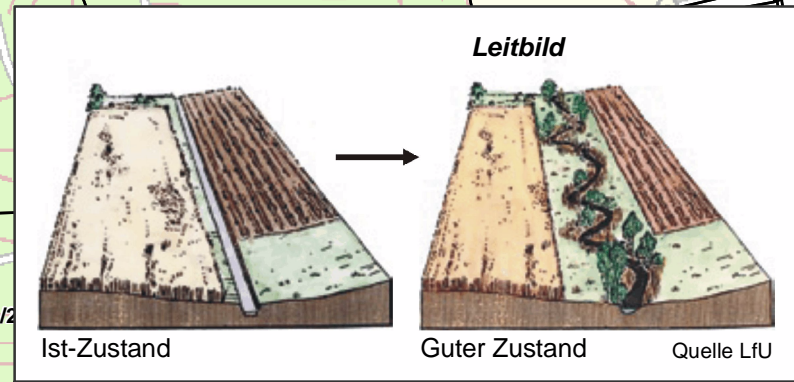
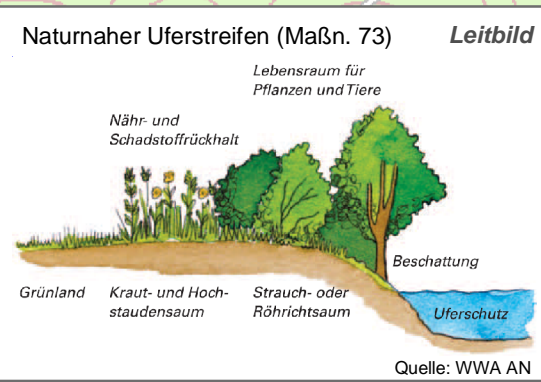
Maßnahmenziel: "Strahlursprünge" entwickeln - durch Verbesserung der Gewässerstruktur und der Habitate im Gewässer und/oder am Ufer.

- o Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren/Zulassen einer eigen-dynamischen Gewässerentwicklung (Maßnahme 70-3)
- o Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (Maßnahmen 73-1 und 73-2)

hier: Pufferstreifen erhalten und entwickeln

- beidseitig, durchgängig, ausreichend bemessen (10 m)
- standortgerechte Einzelbäume, Uferbegleitgehölze bis Galeriewälder
- Röhrichte, Hochstaudenfluren; Neophyten zurückdrängen
- extensives Grünland

Verortung noch abzustimmen, Grundverfügbarkeit herstellen, Maßnahmen sollen im Zusammenhang mit dem geplanten Hochwasserschutz durchgeführt werden, Realisierbarkeit voraussichtlich nach 2015



Projekt: Ökologisches Umsetzungskonzept für die Bäche westlich Landshut

Karte: Hydromorphologischer Maßnahmenplan Gemeinde Bruckberg

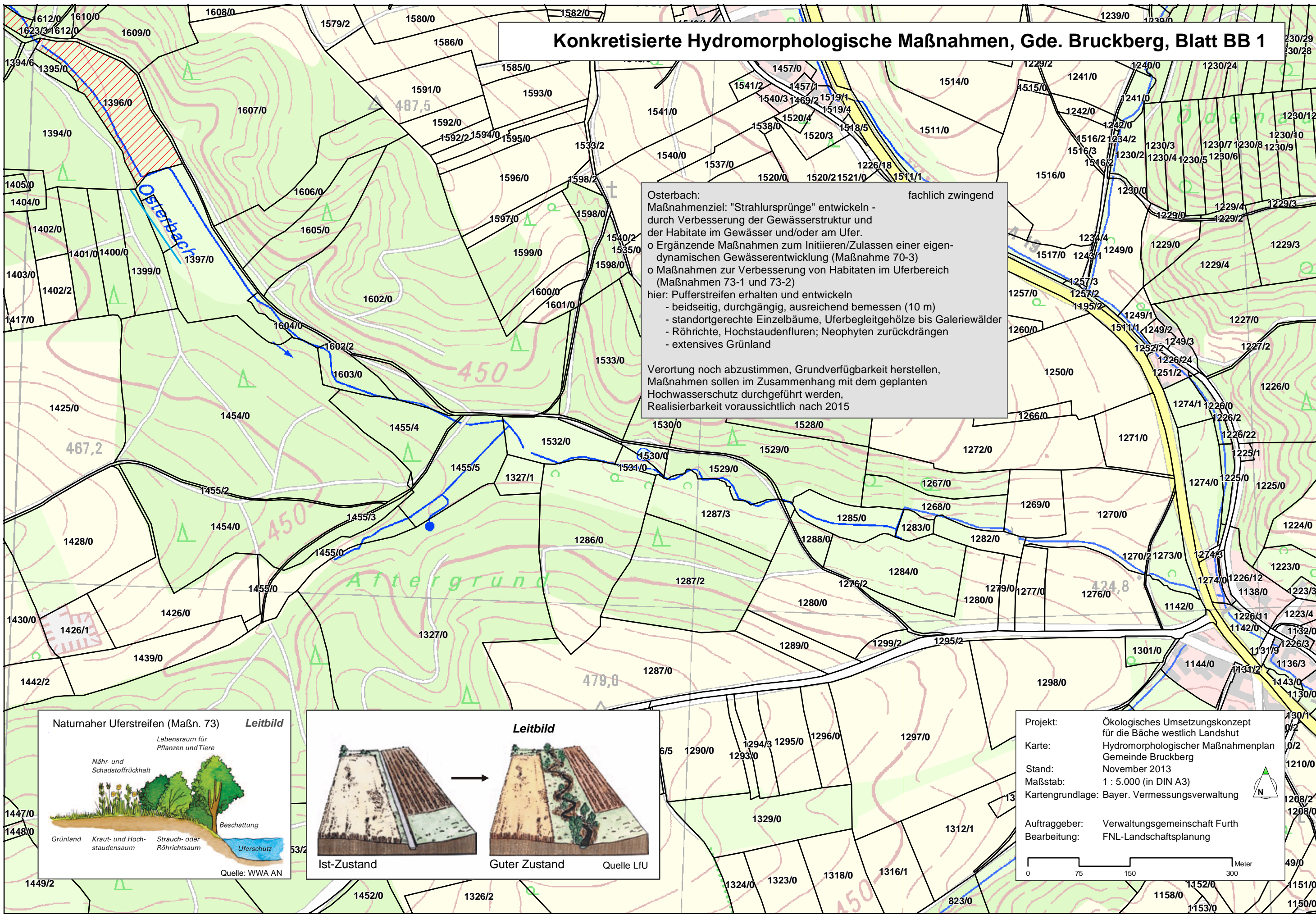
Stand: November 2013

Maßstab: 1 : 5.000 (in DIN A3)

Kartengrundlage: Bayer. Vermessungsverwaltung

Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Furth

Bearbeitung: FNL-Landschaftsplanung





# Konkretisierte Hydromorphologische Maßnahmen, Gde. Bruckberg, Blatt BB 2

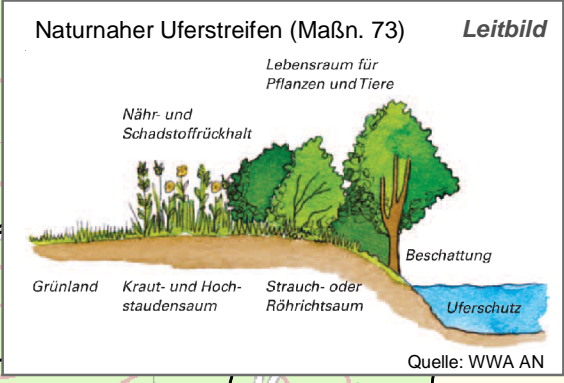
**Maßnahme 73-3, Nr. BB 01:**  
 Länge: 300 m, Ufer rechtsseitig  
 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen  
 hier: turnusmäßig Auslichten

**Maßnahme 73-3, Nr. BB 02:**  
 Länge: 370 m, Ufer rechtsseitig  
 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen  
 hier: turnusmäßig Auslichten

**Maßnahme 72-3, Nr. BB 03:**  
 Länge: 50 m,  
 Naturnahen Gewässerlauf anlegen  
 hier: Bach von Straße abrücken  
 (unterscheidet Straßenböschung)

**Maßnahme 73-3, Nr. BB 04:**  
 Länge: 270 m, Ufer beidseitig,  
 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen  
 hier: turnusmäßig Auslichten

Osterbach: fachlich zwingend  
 Maßnahmenziel: "Strahlursprünge" entwickeln - durch Verbesserung der Gewässerstruktur und der Habitate im Gewässer und/oder am Ufer.  
 o Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren/Zulassen einer eigen-dynamischen Gewässerentwicklung (Maßnahme 70-3)  
 o Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (Maßnahmen 73-1 und 73-2)  
 hier: Pufferstreifen erhalten und entwickeln  
 - beidseitig, durchgängig, ausreichend bemessen (10 m)  
 - standortgerechte Einzelbäume, Uferbegleitgehölze bis Galeriewälder  
 - Röhrichte, Hochstaudenfluren; Neophyten zurückdrängen  
 - extensives Grünland  
 Verortung noch abzustimmen, Grundverfügbarkeit herstellen, Maßnahmen sollen im Zusammenhang mit dem geplanten Hochwasserschutz durchgeführt werden, Realisierbarkeit voraussichtlich nach 2015

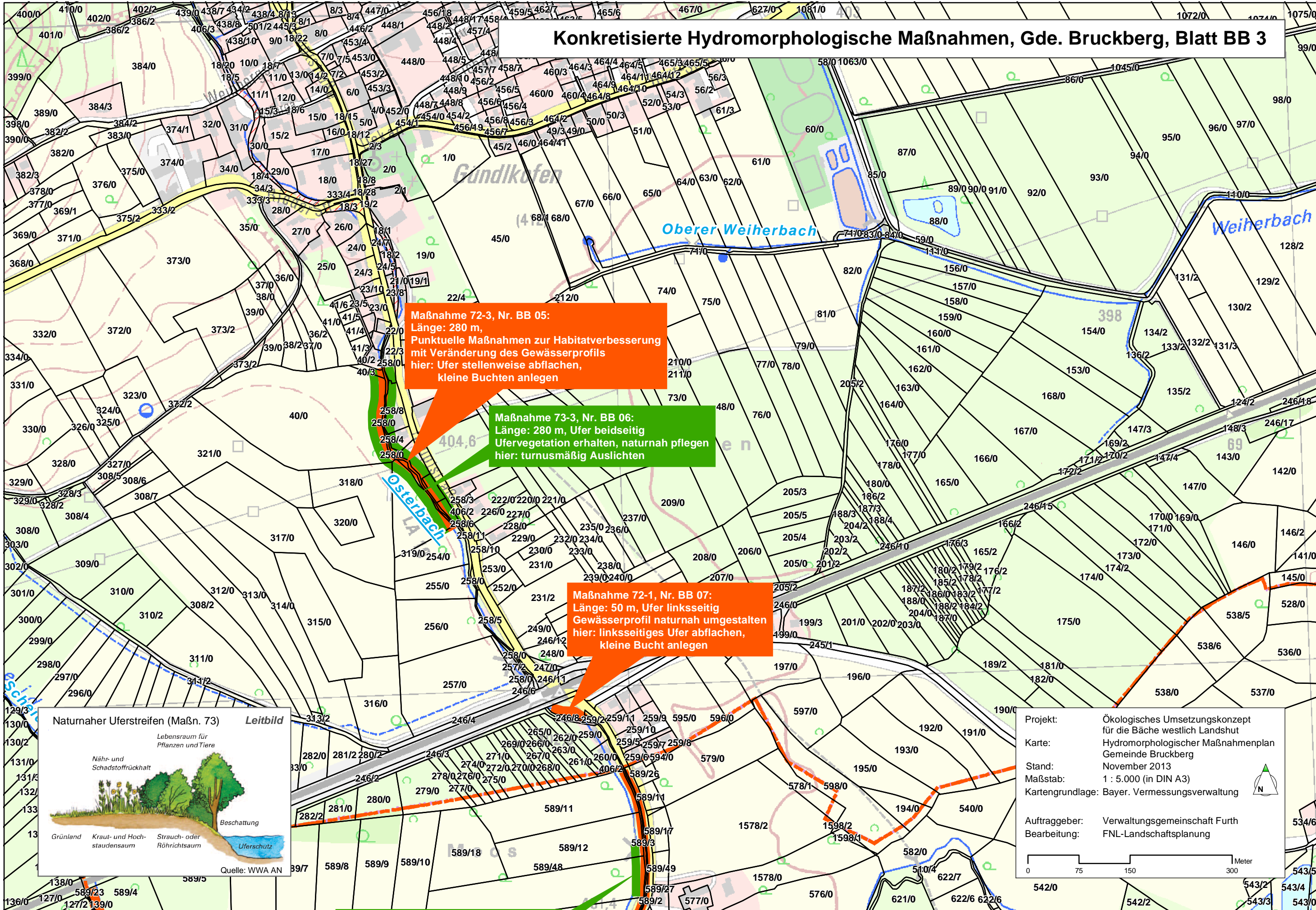


Projekt: Ökologisches Umsetzungskonzept für die Bäche westlich Landshut  
 Karte: Hydromorphologischer Maßnahmenplan Gemeinde Bruckberg  
 Stand: November 2013  
 Maßstab: 1 : 5.000 (in DIN A3)  
 Kartengrundlage: Bayer. Vermessungsverwaltung

Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Furth  
 Bearbeitung: FNL-Landschaftsplanung



# Konkretisierte Hydromorphologische Maßnahmen, Gde. Bruckberg, Blatt BB 3



**Maßnahme 72-3, Nr. BB 05:**  
 Länge: 280 m,  
 Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung  
 mit Veränderung des Gewässerprofils  
 hier: Ufer stellenweise abflachen,  
 kleine Buchten anlegen

**Maßnahme 73-3, Nr. BB 06:**  
 Länge: 280 m, Ufer beidseitig  
 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen  
 hier: turnusmäßig Auslichten

**Maßnahme 72-1, Nr. BB 07:**  
 Länge: 50 m, Ufer linksseitig  
 Gewässerprofil naturnah umgestalten  
 hier: linksseitiges Ufer abflachen,  
 kleine Bucht anlegen

**Naturnaher Uferstreifen (Maßn. 73) Leitbild**

Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Nähr- und Schadstoffrückhalt

Beschattung

Uferschutz

Grünland    Kraut- und Hochstaudensaum    Strauch- oder Röhrichtsaum

Quelle: WWA AN

Projekt: Ökologisches Umsetzungskonzept für die Bäche westlich Landshut

Karte: Hydromorphologischer Maßnahmenplan Gemeinde Bruckberg

Stand: November 2013

Maßstab: 1 : 5.000 (in DIN A3)

Kartengrundlage: Bayer. Vermessungsverwaltung

Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Furth

Bearbeitung: FNL-Landschaftsplanung

0 75 150 300 Meter



# Konkretisierte Hydromorphologische Maßnahmen, Gde. Bruckberg, Blatt BB 4

**Maßnahme 72-1, Nr. FU 16 / BB 08:**  
Länge: 200 m,  
Gewässerprofil naturnah umgestalten  
hier: Sohl- und Uferverbauungen entfernen,  
Ufer abflachen

**Maßnahme 69-4, FU 14:**  
Durchlass/Verrohrung umgestalten  
hier: Durchlasssohle bündig zur  
anschließenden Gewässersohle  
im Rahmen der Unterhaltung  
fortwährend sichern

**Maßnahme 69-2, FU 15:**  
Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen

**Maßnahme 69-4, BB 09:**  
Durchlass/Verrohrung umgestalten  
hier: Rohrsohle bündig zur Gewässersohle

**Maßnahme 77-2, Nr. BB 10:**  
hier: Sedimentrückhaltung  
im Hauptgewässer

**Maßnahme 78-1, FU 12:**  
hier: Kies einbringen,  
an mehreren Stellen

**Maßnahme 77-2, Nr. BB 18:**  
hier: Sedimentrückhaltung  
im Hauptgewässer

**Maßnahme 77-2, Nr. BB 17:**  
hier: Sedimentrückhaltung  
an Seitenzulauf

**Maßnahme 70-3, Nr. BB 11 /  
FU 17: Länge: 1250 m,  
hier: Eigendynamischen  
Gewässerentwicklung  
zulassen, mit Reduzierung  
des Feinsediments  
in kleinen Sediment-  
rückhaltungen (+ 77-2)**

**Maßnahme 77-2, Nr. FU 11:**  
hier: Sedimentrückhaltung  
im Hauptgewässer

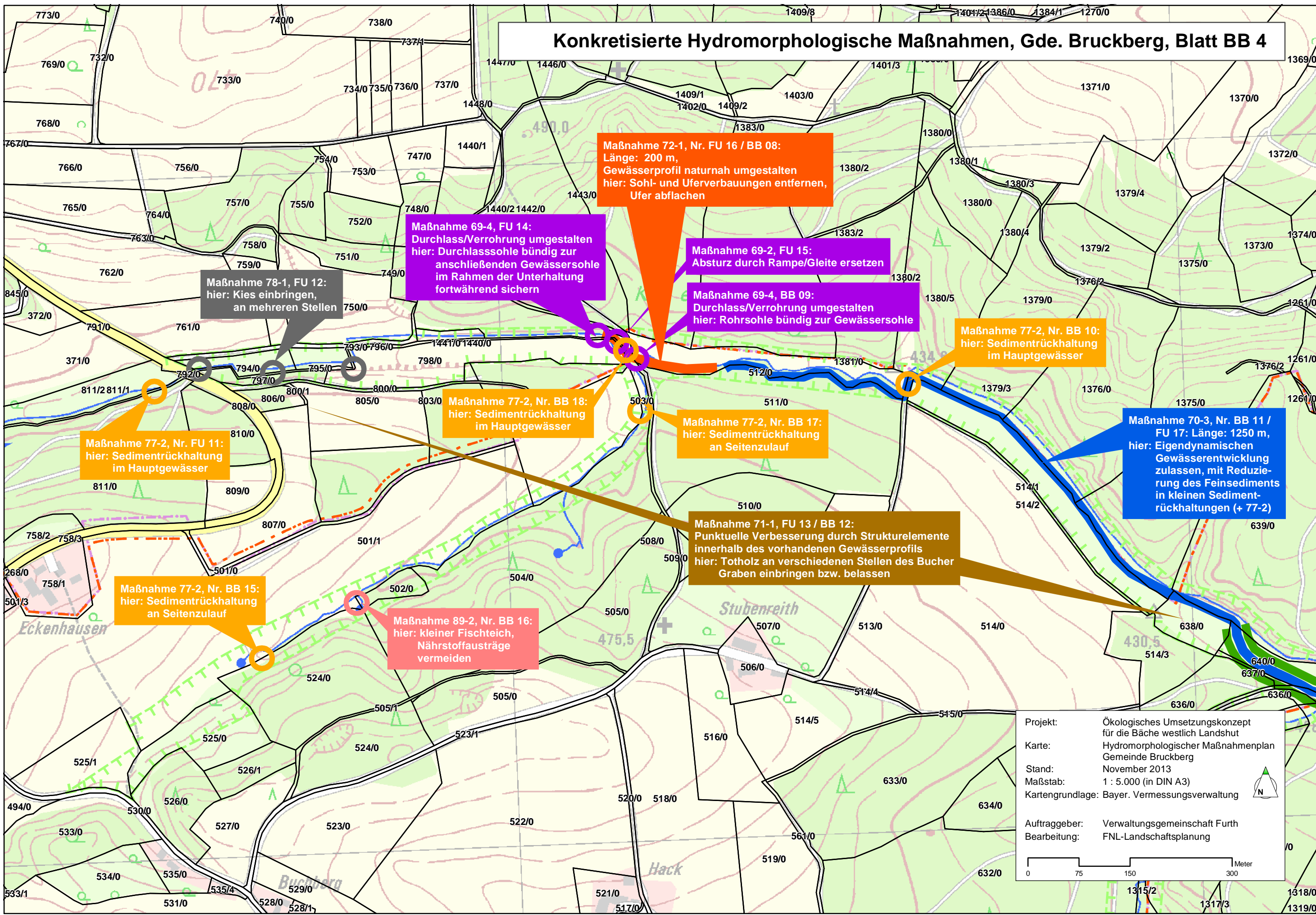
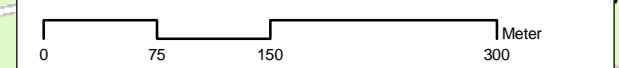
**Maßnahme 71-1, FU 13 / BB 12:**  
Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente  
innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils  
hier: Totholz an verschiedenen Stellen des Bucher  
Graben einbringen bzw. belassen

**Maßnahme 77-2, Nr. BB 15:**  
hier: Sedimentrückhaltung  
an Seitenzulauf

**Maßnahme 89-2, Nr. BB 16:**  
hier: kleiner Fischteich,  
Nährstoffausträge  
vermeiden

Projekt: Ökologisches Umsetzungskonzept  
für die Bäche westlich Landshut  
Karte: Hydromorphologischer Maßnahmenplan  
Gemeinde Bruckberg  
Stand: November 2013  
Maßstab: 1 : 5.000 (in DIN A3)  
Kartengrundlage: Bayer. Vermessungsverwaltung

Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Furth  
Bearbeitung: FNL-Landschaftsplanung





# Konkretisierte Hydromorphologische Maßnahmen, Gde. Bruckberg, Blatt BB 5

Maßnahme 77-1, FG 13/BB 12:  
Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente  
innerhalb des  
hier: Totholz a  
Graben e

Maßnahme 89-2, Nr. BB 16:  
hier: kleiner Fischteich,  
Nährstoffausträge  
vermeiden

Maßnahme 77-2, Nr. BB 14:  
hier: Sedimentrückhaltung  
im Hauptgewässer

Maßnahme 72-2, Nr. BB 19:  
Länge:  
Naturnahen Gewässerlauf anlegen  
hier: Neuanlage mit Mündung

Maßnahme 77-2,  
Nr. BB 20 - 22:  
hier: Sedimentrückhaltung  
an Seitzenzulauf

Projekt: Ökologisches Umsetzungskonzept für die Bäche westlich Landshut  
Karte: Hydromorphologischer Maßnahmenplan Gemeinde Bruckberg  
Stand: November 2013  
Maßstab: 1 : 5.000 (in DIN A3)  
Kartengrundlage: Bayer. Vermessungsverwaltung

Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Furth  
Bearbeitung: FNL-Landschaftsplanung

